

Programm

Australia & Berlin

Arts Exchange

9. — 20. Oktober 2017



Bildnachweis: Pippa Samaya & Sarah Houbolt

E-Mail info@artsaccessaustralia.org

Tel. oder SMS Jovana Komnenic: 0163 345 9847

Besuchen Sie www.artsaccessaustralia.org

Die Australia & Berlin Arts Exchange präsentiert eine lebhafte Palette von Kunstworkshops, Musik, Tanz und Aufführungen sowie interessante Foren für den kulturellen Austausch zwischen australischen und Berliner Künstlern sowie führenden Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur, die mit einer Behinderung leben.

Das Programm wurde von Arts Access Australia in intensiver Zusammenarbeit mit den Berliner Partnerorganisationen Berlinklusion – Netzwerk für Zugänglichkeit in Kunst und Kultur und Förderband e. V. - Kulturinitiative Berlin erstellt. Arts Access Australia (AAA) ist Australiens wichtigster nationaler Interessenverband für Kunst und behinderte Menschen. Wir setzen uns dafür ein, Menschen mit Behinderungen auf nationaler und internationaler Ebene neue Gelegenheiten und Zugangsmöglichkeiten als Künstler*innen, Kulturschaffende, Teilnehmer*innen und Zuschauer*innen zu erschließen. Die AAA wurde im Jahr 1992 gegründet und ist eine von behinderten Menschen geführte Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Unsere Geschäftsführerin und mindestens die Hälfte unserer Vorstandsmitglieder identifizieren sich als Menschen mit Behinderung.

AAA engagiert sich in drei Hauptbereichen:

- Information und Beratung
- Forschung und Interessenvertretung
- Führungs- und Entwicklungsarbeit

Dienstag, 10. Oktober 18—20 Uhr

Eröffnungszereemonie

Ein kleiner Empfang mit Aufführungen australischer Künstler*innen bildet den offiziellen Programmauftakt.

Mittwoch, 11. Oktober 17.30—19.30 Uhr

Kunststammtisch

Brotfabrik

Australische und einheimische Künstler*innen treffen sich zu einer Diskussionsrunde über Zugang und Inklusion in der BrotfabrikKneipe.

Donnerstag, 12. Oktober, 17.30—21.30 Uhr

Tanzaustausch

Uferstudios

Australische und Berliner Tanzkünstler*innen kommen zu einer Tanzsession der Initiative Tanzfähig in den Uferstudios zusammen und sprechen über ihre Erfahrungen.



Öffentliche Veranstaltungen

Freitag, 13. Oktober 18—21 Uhr

Kunsthworkshop und Launch von Berlinklusion - Netzwerk für Zugänglichkeit in Kunst und Kultur Aquarium

Die zeitgenössische australische Tanzartistin Anna Seymour wird zusammen mit Berliner Künstler*innen eine partizipative Performance und einen Workshop mit Klang, Bewegung und visueller Kunst darbieten. Im Rahmen der Veranstaltung wird Berlinklusion, ein internationales Netzwerk für Zugänglichkeit in Kunst und Kultur mit Sitz in Berlin, zum Networking einladen.

Kunsthworkshop, Popup-Ausstellung und Schlagzeugworkshop/- performance

KUNSTWORKSHOP

Samstag, 14. Oktober, 11—15 Uhr

Stephanus Stiftung

Mixed-Media-Kunsthworkshop zwischen Plastik und Malerei, geleitet von der australischen Malerin Chelle Destefano und der bildenden Künstlerin Corry Siw Mirski aus Berlin. Präsentation der Arbeiten bei der folgenden Veranstaltung.

POPUP-AUSSTELLUNG UND SCHLAGZEUGWORKSHOP

Samstag, 14. Oktober 17—20 Uhr

Brotfabrik

Popup-Ausstellung im Galeriebereich, gefolgt von einem Schlagzeug-Workshop mit Andrew Hewitt und Josh Hogan von der australischen Band *Rudely Interrupted*. Alle sind willkommen, teilzunehmen und die Künstler zu treffen.

**Montag, 16. Oktober, 9—17.30 Uhr (forum)
und 18—20 Uhr (performance)**

Tagungs- und Festivalformat „Meeting Place“

Podewil

Diese ganztägige Veranstaltung bietet eine inklusive Plattform zum Lernen und für kritische Diskussionen über die neuesten Entwicklungen im Zusammenhang mit Kunst und behinderten Menschen. Danach spielt Rudely Interrupted, eine der originellsten Indie-Rockbands Australiens. Um mehr zu erfahren und sich für den Meeting Place zu registrieren, besuchen Sie bitte www.kubinaut.de/de/termine/meeting-place-berlin

Dienstag, 17. Oktober 19—21 Uhr

Wie, Behinderung? Wir sind einfach Schlagzeuger aus „Down Under“!

Just Music/Sky Live

Lassen Sie sich von den Geschichten dreier australischer Schlagzeuger inspirieren, welche die Probleme und Widrigkeiten ihrer Behinderungen überwunden haben und als erfolgreiche Musiker auf der ganzen Welt auftreten. Andrew Hewitt, Josh Hogan und Todd James werden über ihre Erfahrungen sprechen, ihre Leidenschaft teilen und Musik machen.

Donnerstag, 19. Oktober, 19 Uhr

Abschlussparty und Performance

Alte Kantine Wedding

Alle sind eingeladen, mit uns in der Alten Kantine zu feiern. Auf dem Programm stehen ein Auftritt der australischen Tänzerin Anna Seymour, eine Präsentation des Kunstprojekts „Under My Tongue“ der australischen Performancekünstlerin Belinda Locke, ein DJ-Set von DJ Eltron, Tanzen und ein Rückblick auf die Höhepunkte des Festivals.

Dieses Projekt wird von der australischen Regierung durch das Ministerium für Kommunikation, die Initiative „Arts' Catalyst—Australian Arts and Culture Fund“ und das Programm „Australia now Germany 2017“ des australischen Außen- und Handelsministeriums unterstützt.



Australian Government



Wir danken unseren Berliner Projektpartnern

Diversity.Arts.Culture - Berliner Projektbüro für Diversitätsentwicklung, Kulturprojekte Berlin, Berlinklusion - Netzwerk für Zugänglichkeit in Kunst und Kultur, Förderband e.V. - Kulturinitiative Berlin, ABSV - Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin gegr. 1874 e. V., Alte Kantine Wedding, Brotfabrik, Stephanus-Stiftung, tanzfähig, Uferstudios, Just Music.

